

## Programm

- Änderungen vorbehalten -

### ***Reformatorsche Identität im europäischen Freikirchentum***

Lutherstadt Wittenberg, Leucorea, 12.-13. März 2016

#### Samstag, 12.03.2016

- 10.30 Eröffnung der Tagung  
*Prof. Dr. Christoph Raedel, Gießen*
- 10.45 **Reformation and Revival Identities in British Dissent**  
*Prof. Dr. David Bebbington, Sterling*
- 11.45 **Den Weg der Versöhnung gehen: Die Überwindung früherer Konflikte und Verwerfungen in den Dokumenten der bilateralen Konsensökumene**  
*Rainer Burkart, Enkenbach*
- 12.30 Mittagessen  
Anschließend: **Stadtführung durch Wittenberg**  
*Dr. Johannes Hartlapp, Friedensau*
- 15.00 **Auf dem Weg nach 2017: Engagement der Freikirchen aus der Perspektive der Evangelischen Wittenbergstiftung**  
*Jan von Campenhausen, Wittenberg*
- 15.45 Kaffeetrinken
- 16.15 **Reformatorsche Identität in methodistischen Migrationsgemeinden**  
*George Miller/Dr. Heike Miller, Frankfurt a. M. (angefragt)*
- 17.00 **Lutherische Identität auf dem Missionsfeld**  
*Roger Zieger, Bergen*
- 18.15 Abendessen
- 19.00 **Internationale Verbindungen in der Entstehung deutscher Freikirchen. Eine Fallstudie zur *Continental Society for the Diffusion of Religious Knowledge over the Continent of Europe***  
*Dr. Manfred Henke, Groß-Grönu*  
Anschließend: Abendsegen, Zeit für Begegnungen und Gespräche

**Sonntag, 13.03.2016**

- 8.00 Frühstück  
8.45 Morgenandacht  
*Prof. Dr. Christoph Raedel, Gießen*  
9.15 **Anfänge baptistischer Mission in Kamerun: Zwischen reformatorischer Identität und kultureller Prägung**  
*Edgar Lüllau, Karlsruhe*  
10.15 Pause  
10.30 **„Gemeinsam Kirche sein“. Die reformatorische Identität der italienischen Waldenser und Migration als Herausforderung für ihre Gemeinden**  
*Dr. Annemarie Dupré von Hammerstein, Rom*  
11.30 **Reformatorische Identität in den Freikirchen am Beispiel der Baptisten**  
*Prof. Dr. Martin Rothkegel, Elstal*  
12.30 Tagungsabschluss und Reisesegen  
*Prof. Dr. Christoph Raedel, Gießen*  
12.45 Mittagessen

\*\*\*\*\*

**AG „Geschichte der Freikirchen in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg“**

Herzliche Einladung zur „AG 1“ im Rahmen der Frühjahrstagung in Wittenberg:

am Freitag, 11. März 2016, 16.00-18.30 Uhr.

In der AG arbeiten einige Mitglieder unseres Vereins aus verschiedenen Freikirchen an ausgewählten Themenbereichen der jüngeren Geschichte. Gäste sind stets willkommen.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst wieder aktuelle Informationen aus den verschiedenen Freikirchen über Forschungsprojekte und -vorhaben sowie einzelne Forschungsberichte. Bitte informieren Sie sich vorher in Ihren Bereichen und bringen Sie Informationen und ggf. Materialien mit.

Als Hauptthema greifen wir ein altes Vorhaben auf, das unerwartet nun auch aktuelle Bezüge enthält: „Flüchtlinge und Vertriebene nach dem Zweiten Weltkrieg und ihr Einfluss auf bestehende Gemeinden“.

Wir wollen dazu zunächst den Quellen- und Forschungsstand innerhalb der Freikirchen untersuchen. Welche Überlieferungen existieren darüber hinaus in unseren Gemeinden, welche Konflikte und Auseinandersetzungen gab es?

Die zentrale Fragestellung lautet: Wie haben sich die Gemeinden durch die Aufnahme der Flüchtlinge verändert? Wie reagierten die Bundes-/Kirchenleitungen?

Wir werden uns verständigen müssen, inwieweit aus dieser umfangreichen Thematik einzelne weitere Forschungsprojekte entwickelt werden sollten.

Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und mitzuwirken. Der „Werkstattcharakter“ unserer Sitzungen erlaubt es, auch fragmentarische Kurzbeiträge einzubringen und zu diskutieren.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an und geben Sie mir Bescheid, wenn Sie einen Beitrag zur Sitzung mitbringen (Tel.: 030/9714558, Mail: r-assmann@gmx.de).

Freundlich grüßt Sie

Reinhard Assmann

---

***Einladung zur Mitgliederversammlung  
des Vereins für Freikirchenforschung***

Freitag, 11. März 2016, 19.00 Uhr  
LEUCOREA, Collegienstr. 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg

**Tagesordnung**

1. Konstituierung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Berichte des Geschäftsführers und des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2016
9. Planungsstand weitere Tagungen
10. Verschiedenes